

Schicht für Schicht

Auftrag

Du erhältst den Auftrag, ein persönliches Moodboard für ein ausgewähltes, nicht mehr getragenes oder kaum getragenes Kleidungsstück zu erstellen.

Deine Aufgabe ist es, die Gründe zu identifizieren, warum dieses Kleidungsstück nicht mehr attraktiv für dich ist, um anschließend Ideen zur Neuinterpretation zu entwickeln.

Betrachte dabei, welche Aspekte dir noch gefallen und ob das Kleidungsstück eine besondere Geschichte hat, die betont werden kann. Lass dich inspirieren und zeige in einem Moodboard kreative Vorschläge für eine erneute Gestaltung evt. sogar mit einer neuen Funktion?

Vorgehen

Phase 1

1. Auswahl „altes“ Kleidungsstück

Wähle ein Kleidungsstück aus deinem Besitz, dass du nicht mehr oder kaum noch trägst.

2. Grund finden

Wieso gefällt mir das Kleidungsstück nicht mehr?

Analysiere die Gründe für deine Unzufriedenheit mit dem Gegenstand. Mache Notizen zu Farben, Schnitt, Zustand und relevanten Aspekten von Kleidung.

3. Recherche/Ideenfindung für Neuinterpretation

Suche nach Inspirationen und Ideen, wie du das Kleidungsstück neu gestalten kannst. Braucht es eine neue Funktion? Berücksichtige dabei zum Beispiel Modetrends, persönliche Vorlieben und mögliche Veränderungen. (Farbe, Schnitt...)

Phase 2

4. Konzept A4 1/2 - 1 Seite

Verfasse ein kurzes Konzept, in dem du die Gründe für deine Unzufriedenheit erläuterst. Integriere die Aspekte von Kleidung. Beschreibe, welche Elemente beibehalten und welche verändert werden sollen, bekommt es eine neue Funktion oder Aspekt? Überlege, wie die besondere Geschichte des Kleidungsstücks betont werden kann. Reflektiere deine Idee und gehe auf die gewählte Farbfunktion ein.

5. Entwurf max. 2 A4 oder 1x A3

Skizziere verschiedene Möglichkeiten zur Neuinterpretation. Experimentiere mit Farben, Formen, Texturen und Schraffuren. Lass kreative Ideen einfließen.

Phase 3

6. Fertiges Moodboard A3 analog oder digital

Erstelle ein Moodboard, das deine Ideen zur «Neuinterpretation» des Kleidungsstücks visualisiert. Nutze Skizzen, Collagen und schriftliche Erläuterungen, um die verschiedenen Aspekte darzustellen. Betone dabei die Besonderheiten, die dir wichtig sind. Hinweis: Du kannst das Moodboard analog mit physischen Materialien erstellen oder digital gestalten, je nach deinen Vorlieben und Fähigkeiten.



Material:

Diverse Materialien für Collagen (Magazine, Stoffreste), Laptop oder Tablet, Foto Vorlage Kleidungsstück, Schreibzeug, Scheren, Papier

7. Präsentation in eigenen Worten Audio Datei:

Erstelle mit deinem Handy eine Audio Datei (Sprachmemo) in welcher du deine Idee und das Konzept der Neuinterpretation formulierst.

Geh auf deinen Prozess ein, erkläre und reflektiere deine Gedankengänge und betrachte dein Ergebnis kritisch.

Das kann in einer Geschichte oder vorgelesen ect. sein. Finde einen eigenen Weg, welcher zu deiner Idee passt und diese zusammenhält. (max. 3min)

Zeit

KW 10 / Di 05.03.24 1 EL Einführung Auftrag & Auswahl Kleidungsstück überlegen Grund analysieren **Phase 1**

KW 11 / Di 12.03.24 1 DL Recherche & Ideenfindung Konzept schreiben **Phase 2**

Abgabe Foto bis Mi 13.03.24

Foto Ausgangslage Kleidungsstück auf Teams hochladen

Beschriftet: Vorname_Nachname_Ausgangslage_Schicht für Schicht

KW 12 / Di 19.03.24 1 DL evt. Entwürfe, beginnen mit Moodboards **Phase 3**

Abgabe bis Do 21.03.24

Konzept digital A4 (1/2 - 1 Seite)

KW 14 / Di 02.04.24 1 DL Moodboard erstellen, fertigstellen **Phase 3**

KW 15 / Di 09.04.24 1 DL erstellen von Audio Datei **Phase 3**

Abgabe bis Mi 10.04.24

- o Entwurf max. 2 A4 oder 1x A3 analog oder digital
- o Fertiges Moodboard A3 analog oder digital
- o Audio Datei MP3 digital (max. 3min)

Eigener Ordner erstellen auf Teams: Nachname_Vorname

- Entwürfe digital: Nachname_Vorname_Entwurf_Schicht für Schicht
- Entwürfe analog: Hinterseite Nachname & Vorname
- Konzept: Nachname_Vorname_KonzeptFinal_Schicht für Schicht
- Moodboard digital: Nachname_Vorname_Moodboard_Schicht für Schicht
- Moodboard analog: Hinterseite Nachname & Vorname

Kriterien

Inhalt Klarer erkennbarer Kontrast (Alt vs. Neu), Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Kleidungsstück ersichtlich, Einbezug der Aspekte von Kleidung, Präzision und Sorgfalt der Neuinterpretation

Umsetzung Konzept wird in der Umsetzung sichtbar, Lesbarkeit des Moodboards, Detailreichtum sowie individuelle Formfindung der Gestaltung, klare Visualisierung, konsistente Farbfunktion

Präsentation sprachliche Ausdrucksfähigkeit, sorgfältige klare Ausformulierung eigenständig in Worte gefasst, Kompetenz eigene Umsetzung zu beschreiben und zu reflektieren, Reflexionsfähigkeit

Abgabe Termine eingehalten, Abgaben komplett und korrekt beschriftet

